



Sammlung von
Suchtpräventionsprojekten
für weiterführende Schulen
in Stuttgart

STUTTGART



Suchtmittelspezifische Präventionsangebote zu Tabak, Alkohol und illegalen Drogen

Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 6.....Seite 4
Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 7.....Seite 5
Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 8.....Seite 6

Suchtmittelunspezifische Präventionsangebote (Lebenskompetenzförderung)

Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 6.....Seite 14
Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 7.....Seite 15
Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 8.....Seite 17

Präventionsangebote zu Essstörungen, Medienkonsum, Glücksspiel

Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 6.....Seite 38
Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 7.....Seite 38
Übersicht Schulprojekte Klassenstufe 8.....Seite 40

Elternarbeit, Fachberatung und Fortbildung

Impressum

Suchtprävention ist vor allem in Settings erfolgreich. Dies sind Orte des alltäglichen Lebens wie Schulen, Kindertagesstätten, Betriebe etc., die einen starken Einfluss auf das Gesundheitsverhalten ausüben und in denen zugleich die Bedingungen von Gesundheit beeinflusst werden können. Das ist ein Grund dafür, weshalb an weiterführenden Schulen der Präventionsarbeit im Allgemeinen, wie der Suchtprävention im Speziellen, ein immer größerer Stellenwert zukommt.

In Stuttgart werden von den verschiedensten Beratungsstellen und Institutionen qualifizierte Suchtpräventionsangebote vorgehalten, für die eine große Nachfrage existiert. Lehrerinnen und Lehrern ist jedoch oft nicht bekannt, welche konkreten Projekte und Programme es zu bestimmten Themen gibt und wohin man sich gezielt wenden kann.

Die Beauftragte für Suchtprophylaxe des Gesundheitsamtes Stuttgart möchte in Zusammenarbeit mit dem Aktionskreis Suchtprävention mit dieser Sammlung von Suchtpräventionsprojekten die Kontaktaufnahme zwischen Anbietern und Schulen vereinfachen.

Zielgruppen für die Angebote in dieser Sammlung sind die Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 6 aller Schularten. Aber auch Eltern und andere Erziehende sowie Multiplikatoren und Fachkräfte aus dem Kinder- und Jugendbereich können davon profitieren.

Für die Vorstellung der Angebote wurde eine kurze, schematische Darstellung gewählt, um einen schnellen, guten Überblick mit den wichtigsten Eckdaten zu ermöglichen und auf direktem Weg zur zuständigen Ansprechpartnerin oder zum zuständigen Ansprechpartner zu führen. Dort können dann weitere Details in Erfahrung gebracht und konkrete Absprachen bezüglich der Durchführung dieser Angebote getroffen werden.

Die vorliegende Sammlung soll allen Interessierten eine Hilfestellung sein und zum Erfolg bei der Umsetzung der verschiedenen suchtpreventiven Maßnahmen im Setting Schule beitragen.

Schulprojekte ab Klassenstufe 6

6

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen bzw. einzelnen Suchtmitteln	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht. Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	7
„Mädchen.Machen.Medien“ Eine Alkoholpräventionskampagne von Mädchen für Mädchen	Ausstellung und Workshop	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht. Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	8

Schulprojekte ab Klassenstufe 7

7

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen bzw. einzelnen Suchtmitteln	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht. Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	7
„Mädchen.Machen.Medien“ Eine Alkoholpräventionskampagne von Mädchen für Mädchen	Ausstellung und Workshop	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht. Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	8
Informationsveranstaltungen zu Tabak, Alkohol und illegalen Substanzen	Informationsveranstaltungen zu Wirkung/Risiken von legalen und illegalen Suchtmitteln	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	9
„Forumtheater“	Interaktives Theater zu allen Themen der Suchtprävention	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	10
„Knick die Kippe“	Nichtraucherinnen-Kurs für Mädchen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht. Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	11
Substanzspezifische Workshops (Alkohol, Nikotin, Shisha, illegale Drogen ...)	Workshops zu Wirkungsweisen und Risiken von Suchtmitteln	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht. Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	12

Schulprojekte ab Klassenstufe 8

8

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen bzw. einzelnen Suchtmitteln	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten Ab Klasse 6	7
„Mädchen.Machen.Medien“ Eine Alkoholpräventionskampagne von Mädchen für Mädchen	Ausstellung und Workshop	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten Ab Klasse 6	8
Informationsveranstaltungen zu Tabak, Alkohol und illegalen Substanzen	Informationsveranstaltungen zu Wirkung/Risiken von legalen und illegalen Suchtmitteln	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	9
„Forumtheater“	Interaktives Theater zu allen Themen der Suchtprävention	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	10
„Knick die Kippe“	Nichtraucherinnen-Kurs für Mädchen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	11
Substanzspezifische Workshops (Alkohol, Nikotin, Shisha, illegale Drogen ...)	Workshops zu Wirkungsweisen und Risiken von Suchtmitteln	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten Ab Klasse 7	12

Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen bzw. einzelnen Suchtmitteln

Wir führen themenspezifische Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen mit Mädchengruppen zu allen suchtspezifischen Themen bzw. zu einzelnen Suchtmitteln durch. Das für Mädchen Bedeutsame steht dabei im Fokus unserer Präventionsangebote. Dauer, Inhalte und methodische Ausgestaltung orientieren sich am Bedarf der jeweiligen Zielgruppe und dem Setting.

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
 Ort: nach Absprache
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 LAGAYA e. V.
 Mädchen.Sucht.Auswege
 Hohenstaufenstraße 17B
 70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
 maedchen.auswege@lagaya.de
 www.lagaya.de



**„Mädchen.Machen.Medien“
– Eine Alkoholpräventions-
kampagne von Mädchen
für Mädchen**

Die Präventionskampagne „Mädchen.Machen.Medien“ gegen Alkoholmissbrauch wurde von Mädchen für Mädchen entwickelt. Sie besteht aus einer Wanderausstellung, Plakaten und Postkarten. Der gesamte Entstehungsprozess wurde von einem Filmteam begleitet.

Die Ausstellung – sieben Motive und der Dokumentationsfilm – kann gebucht und auf Anfrage fachlich begleitet sowie durch Workshops und Informationsveranstaltungen ergänzt werden.

Dauer: nach Absprache
Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
Ort: Schule
Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
LAGAYA e. V.
Mädchen.Sucht.Auswege
Hohenstaufenstraße 17B
70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
maedchen.auswege@lagaya.de
www.lagaya.de



**Informationsver-
staltungen zu Tabak,
Alkohol und
illegalen Substanzen**

Die Veranstaltung informiert über Wirkung und Gefahren von legalen und illegalen Suchtmitteln und thematisiert Gründe für den Konsum von Drogen sowie die Entstehung von Sucht. Die Arbeit der Suchtberatungsstelle Release U21 wird vorgestellt, und es werden die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Auf Wunsch liegt der Schwerpunkt dabei auf bestimmten Substanzen z. B. Alkohol, Nikotin oder Cannabis. Die Inhalte können durch spielerische Methoden (z. B. Alkoholquiz) und durch offene Fragestellungen vermittelt werden. Zur Vorbereitung der Veranstaltung ist es hilfreich, wenn sich die Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld Fragen zu den Themengebieten überlegen.

Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: keine
Ort: in den Räumen von Release U21
(wenn es aus organisatorischen Gründen nicht anders möglich ist, in Räumen der Schule)
Gruppengröße: ganze Klasse
Geschlechtsspezifisch: nein

Kontaktadresse:
Release U21
Villastraße 11
70190 Stuttgart

Tel. 0711/60 17 37-30, Fax 0711/60 17 37-31
release-villa@release-drogenberatung.de
www.release-drogenberatung.de



„Forumtheater“

Interaktive Theaterform, deren Ziel es ist, lebensnahe Problem- oder Konfliktsituationen darzustellen und gemeinsam mit dem Publikum Handlungsalternativen zu erarbeiten. Das Spektrum der verfügbaren Szenen umfasst alle Themen der Suchtprävention wie beispielsweise den problematischen Alkoholkonsum oder den Konsum illegaler Drogen. Ergänzt wird das „Forumtheater“ durch anschließende Gesprächsgruppen, die entweder klassenweise oder geschlechtsspezifisch eingeteilt werden können.

Dauer: 2 Stunden (plus Auf- und Abbau)
 Kosten: bei der Wilden Bühne erfragen
 Ort: in der Schule oder im Kulturwerk (Spielort der Wilden Bühne)
 Gruppengröße: Aufführung für bis zu vier Klassen
 Geschlechtsspezifisch: ja, wenn gewünscht (Gesprächsgruppen)

Kontaktadresse:
 Wilde Bühne e. V.
 Ostendstraße 106a
 70188 Stuttgart

Tel. 0711/46 60 60, Fax: 0711/46 60 70
 info@wilde-buehne.de
 www.wilde-buehne.de

**„Knick die Kippe“**

Nichtraucherinnen-Kurs für Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 20 Jahren, die das Rauchen stark reduzieren oder ganz aufgeben möchten.

Dauer: 7 Termine à 1,5 Std.
 Kosten: 15 Euro
 Ort: LAGAYA
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 LAGAYA e. V.
 Mädchen.Sucht.Auswege
 Hohenstaufenstraße 17B
 70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
 maedchen.auswege@lagaya.de
 www.lagaya.de



Substanzspezifische Workshops (Alkohol, Nikotin, Shisha, illegale Drogen ...)

Wir informieren und diskutieren über die Wirkungsweisen der einzelnen Substanzen, mögliche Risiken und rechtlichen Fragen. Die Workshops bieten Raum zur Reflektion des eigenen Konsumverhaltens und dessen individuellen und gruppenbezogenen Funktionen. Zentrales Element ist die Stärkung der Risikokompetenz der Teilnehmerinnen.

Dauer: nach Absprache
Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
Ort: nach Absprache
Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
LAGAYA e. V.
Mädchen.Sucht.Auswege
Hohenstaufenstraße 17B
70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
maedchen.auswege@lagaya.de
www.lagaya.de



Schulprojekte ab Klassenstufe 6

6

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Weil ich ein Mädchen bin“	Workshop zum Thema „Mädchen sein“	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	20
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen im Bereich der Lebenskompetenzförderung	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	21
Informationsveranstaltungen zu mädchen- bzw. frauenspezifischer Suchtarbeit	Informationsveranstaltungen zu mädchen- bzw. frauenspezifischer Suchtarbeit	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	22
„Was ich schon immer mal wissen wollte...“	Workshop, Projekte rund um die Themen der Pubertät	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	23
Workshops/Projektstage	½- bis 2-tägig Suchtprävention als Lebenskompetenzförderung	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	24
Workshops/Projektstage	½- bis 2-tägig Suchtprävention als Lebenskompetenzförderung	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	25

Schulprojekte ab Klassenstufe 7

7

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Forumtheater“	Interaktives Theater zu allen Themen der Suchtprävention	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	10
„Weil ich ein Mädchen bin“	Workshop zu Thema „Mädchen sein“	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	20
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen im Bereich der Lebenskompetenzförderung	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	21
Informationsveranstaltungen zu mädchen- bzw. frauenspezifischer Suchtarbeit	Informationsveranstaltungen zu mädchen- bzw. frauenspezifischer Suchtarbeit	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	22
„Was ich schon immer mal wissen wollte...“	Workshop, Projekte rund um die Themen der Pubertät	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	23
Workshops/Projektstage	½- bis 2-tägig Suchtprävention als Lebenskompetenzförderung	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	24
Workshops/Projektstage	½- bis 2-tägig Suchtprävention als Lebenskompetenzförderung	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	25

Schulprojekte ab Klassenstufe 7

7

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Mädchen SUCHT Junge“	Workshops zur Lebenskompetenzförderung	Gesundheitsamt Stuttgart	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	26
„Risiko: Sucht?!“	Workshop zu mädchen-spezifischen Aspekten von Sucht- und Suchtentwicklung	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	27
„That's me“	Dreijähriges Projekt zum Risikoverhalten von Mädchen	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitstage	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	28
Ursachen von Sucht	Workshop	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	29
Projekttag(e)	1- bis 2-tägiger Workshop	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	30
Videoprojekt	4- bis 5-tägiger Videoworkshop zum Thema Sucht	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	31
Selbstbehauptungstraining	Mehrständiges Training	Release U21	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	32
„Mensch Kalle“	Theateraufführung zum Thema Gruppenverhalten, Sucht und Gewalt	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	33
„Drucksache“	Theateraufführung zum Thema Mobbing	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	34

Schulprojekte ab Klassenstufe 7

7

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Future for all“	Biographiearbeit und Theaterpädagogik	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	35
Theaterpädagogische Kurse	Theaterpädagogik zur Lebenskompetenzförderung	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	36

Schulprojekte ab Klassenstufe 8

8

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Forumtheater“	Interaktives Theater zu allen Themen der Suchtprävention	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	10
„Weil ich ein Mädchen bin“	Workshop zu Thema „Mädchen sein“	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	20
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen im Bereich der Lebenskompetenzförderung	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	21
Informationsveranstaltungen zu mädchen- bzw. frauenspezifischer Suchtarbeit	Informationsveranstaltungen zu mädchen- bzw. frauenspezifischer Suchtarbeit	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	22

Schulprojekte ab Klassenstufe 8



Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Was ich schon immer mal wissen wollte...“	Workshop, Projekte rund um die Themen der Pubertät	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	23
Workshops/Projektstage	½- bis 2-tägig Suchtprävention als Lebenskompetenzförderung	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	24
Workshops/Projektstage	Suchtprävention als Lebenskompetenzförderung	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	25
„Risiko: Sucht?!“	Workshop zu mädchenspezifischen Aspekten von Sucht- und Suchtentwicklung	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	27
„That's me“	Dreijähriges Projekt zum Risikoverhalten von Mädchen ½- bis 2-tägig	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	28
Ursachen von Sucht	Workshop	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	29
Projekttag(e)	1- bis 2-tägiger Workshop	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	30
Videoprojekt	4- bis 5-tägiger Videoworkshop zum Thema Sucht	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	31

Schulprojekte ab Klassenstufe 8



Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Selbstbehauptungs-training	Mehrstündiges Training	Release U21	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	32
„Mensch Kalle“	Theateraufführung zum Thema Gruppenverhalten, Sucht und Gewalt	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	33
„Drucksache“	Theateraufführung zum Thema Mobbing	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	34
„Future for all“	Biographiearbeit und Theaterpädagogik	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	35
Theaterpädagogische Kurse	Theaterpädagogik zur Lebenskompetenzförderung	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	36

„Weil ich ein Mädchen bin“

Pubertät, die Zeit vielfältiger Anforderungen und Fragen. Wer und wie will ich sein? Wo gehöre ich dazu? Bin ich schön und begehrenswert? Welchen Beruf will, soll und kann ich ergreifen? Mädchen stehen vor der Aufgabe eigene und kollektive Antworten zu finden und ihre Identität zu entwickeln. Gemeinsam mit den Mädchen greifen wir für sie bedeutsame Aspekte der weiblichen Identitätsbildung auf und finden mögliche Nahtstellen zu Suchtverhalten und Konsum. Was verändert sich am Selbstbild der Mädchen mit der Wodkaflasche oder einer Zigarette in der Hand? Wie beeinflussen Medien die persönlichen Maßstäbe oder das eigene Selbstwertgefühl?

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
 Ort: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 LAGAYA e. V.
 Mädchen.Sucht.Auswege
 Hohenstaufenstraße 17B
 70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
 maedchen.auswege@lagaya.de
 www.lagaya.de



Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen im Bereich der Lebenskompetenzförderung

Wir führen suchtpreventive Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen mit Mädchengruppen im Bereich der Lebenskompetenzförderung durch. Das für Mädchen Bedeutsame steht dabei im Fokus unserer Präventionsangebote. Dauer, Inhalte und methodische Ausgestaltung orientieren sich am Bedarf der jeweiligen Zielgruppe und dem Setting.

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
 Ort: nach Absprache
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 LAGAYA e. V.
 Mädchen.Sucht.Auswege
 Hohenstaufenstraße 17B
 70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
 maedchen.auswege@lagaya.de
 www.lagaya.de



Informationsveranstaltungen zu mädchen- bzw. frauenspezifischer Suchtarbeit

Wir stellen die Frauen-Sucht-Beratungsstelle LAGAYA sowie das spezifische Angebot für Mädchen „Mädchen.Sucht.Auswege“ mit ihren jeweiligen Angeboten und Arbeitsweisen vor und informieren über mädchen- bzw. frauenspezifische Aspekte einer Suchtentwicklung.

Dauer: nach Absprache
 Kosten: keine
 Ort: LAGAYA
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 LAGAYA e. V.
 Mädchen.Sucht.Auswege
 Hohenstaufenstraße 17B
 70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
 maedchen.auswege@lagaya.de
 www.lagaya.de



„Was ich schon immer mal wissen wollte...“

In diesen Workshops haben die Mädchen die Möglichkeit, Antworten auf all die Fragen zu erhalten, die sie zum Thema Pubertät haben. Die Schwerpunkte richten sich nach den Interessen und Wünschen der jeweiligen Gruppe und kreisen in aller Regel um die Themen „sich verändernder Körper, Lust und Frust des Großwerdens, Aussehen und Schönheit, Freundschaften und Beziehungsgestaltung, Umgang mit Konflikten etc. Welchen Anforderungen fühlen sich Mädchen ausgesetzt und welche Möglichkeiten der Bewältigung haben sie?“

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach Absprache
 Ort: nach Absprache
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 GesundheitsLaden e.V.
 Mädchengesundheitsladen
 Lindenspürstraße 32
 70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 20, Fax 0711/30 56 85 11
 info@maedchengesundheitsladen.de
 www.maedchengesundheitsladen.de



Workshops/Projekttag

Schwerpunkt ist die suchtmittelunspezifische Prävention im Sinne der Lebenskompetenzförderung. Der Mädchengesundheitsladen orientiert sich hierbei an den aktuellen Lebenswelten und den konkreten Fragestellungen der Schülerinnen. Mit welchen Fragen, Herausforderungen und Problemen sind sie konfrontiert, und welche Ressourcen haben bzw. benötigen sie, um angemessen damit umgehen zu können? Mit unterschiedlichen Methoden und kreativen Herangehensweisen sollen Antworten auf die Fragestellungen der Mädchen gefunden werden. Gegebenenfalls werden auch konkrete Informationen über einzelne Suchtmittel bzw. zu Essstörungen gegeben. Um den Bezug zum konkreten Alltag der Schülerinnen herzustellen, sollen diese im Vorfeld (anonym) ihre Fragen formulieren.

Dauer: 3 Stunden bzw. nach Absprache je nach Bedarf der Schule
 Kosten: variieren je nach Länge des Angebots
 Ort: nach Absprache
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 GesundheitsLaden e. V.
 Mädchengesundheitsladen
 Lindenspürstraße 32
 70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 20, Fax 0711/30 56 85 11
 info@maedchengesundheitsladen.de
 www.maedchengesundheitsladen.de

**Workshops/Projekttag**

Schwerpunkt ist die suchtmittelunspezifische Prävention im Sinne der Lebenskompetenzförderung. Jungen im Blick (JUB) orientiert sich hierbei an den aktuellen Lebenswelten und den konkreten Fragestellungen der Schüler. Mit welchen Fragen, Herausforderungen und Problemen sind sie konfrontiert, und welche Ressourcen haben bzw. benötigen sie, um angemessen damit umgehen zu können? Mit unterschiedlichen Methoden und kreativen Herangehensweisen sollen Antworten auf die Fragestellungen der Jungen gefunden werden. Gegebenenfalls werden auch konkrete Informationen über einzelne Suchtmittel bzw. den Umgang mit Medien gegeben. Um den Bezug zum konkreten Alltag der Schüler herzustellen, sollen diese im Vorfeld (anonym) ihre Fragen formulieren.

Dauer: 3 Stunden bzw. nach Absprache je nach Bedarf der Schule
 Kosten: variieren je nach Länge des Angebots
 Ort: JUB, damit die Jungen eine niedrigschwellige Beratungsstelle kennenlernen.
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Jungen

Kontaktadresse:
 GesundheitsLaden e. V.
 Jungen im Blick (JUB)
 Lindenspürstraße 32
 70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 30, Fax 0711/30 56 85 11
 mail@jub-stuttgart.de
 www.jungen-im-blick.de



„Mädchen SUCHT Junge“

„Mädchen SUCHT Junge“ ist ein interaktives und damit partizipatives Angebot für Schülerinnen und Schüler. Diese können sich die Themen aus einem Themenpool selbst auswählen beziehungsweise eigene Inhalte einbringen, z. B. „Wer bin ich?“, „Gefühle“, „Erwachsen werden“, „Junge / Mädchen sein“, „Lust und Liebe“, „Schönheitsideal, Essverhalten“, „Sucht und Drogen“.

Durch diese Orientierung an der konkreten Lebenswelt der Schüler/-innen werden nachhaltigere Lernprozesse initiiert. Gleichzeitig wird damit auch gewährleistet, dass die aktuellen Entwicklungen, wie z. B. Veränderungen bei den Konsumententwicklungen, angemessen berücksichtigt werden können. Das zeitlich großzügig angelegte Projekt und die Arbeit in kleinen, geschlechtsspezifisch getrennten Gruppen ermöglicht dabei eine intensive und nachhaltige Beschäftigung mit den ausgewählten Themen.

Das Projekt hat sich darüber hinaus mit seinen Inhalten anschlussfähig an die Baden-Württembergische Bildungsplanreform gezeigt. Die bearbeiteten Themen und zu vermittelten Kompetenzen decken sich mit den in den Bildungsplänen formulierten Bildungsstandards.

Dauer:	15 Schulstunden an 5 bis 7 Terminen
Kosten:	pro Klasse 100 Euro
Ort:	in der Schule
Inhalte und methodische Gestaltung:	nach Absprache
Geschlechtsspezifisch:	ja, Mädchen und Jungen getrennt

Kontaktadresse:
Gesundheitsamt Stuttgart
Beauftragte für Suchtprophylaxe
Bismarckstraße 3
70176 Stuttgart

Tel. 0711/216-59419. Fax 0711/216-59420
elisabeth.dongus@stuttgart.de
www.stuttgart.de, Stichwort Suchtprävention

**„Risiko: Sucht?!“**

Der Workshop zeigt Mädchenspezifische Aspekte, Hintergründe und Ursachen von Sucht bzw. süchtigem Verhalten auf. Das eigene Konsum- und Risikoverhalten wird reflektiert und überlegt, welche Ressourcen zur Verfügung stehen und aktiv genutzt werden können.

Dauer:	nach Absprache
Kosten:	nach zeitlichem Umfang des Angebots
Ort:	nach Absprache
Inhalte und methodische Gestaltung:	nach Absprache
Geschlechtsspezifisch:	ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
LAGAYA e. V.
Mädchen.Sucht.Auswege
Hohenstaufenstraße 17B
70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
maedchen.auswege@lagaya.de
www.lagaya.de



„That's me“

Dieses Angebot ist ein umfassendes Projekt zur Prävention von Mädchenspezifischem Risikoverhalten wie Essstörungen, exzessiver Alkoholkonsum, aber auch selbstverletzendes Verhalten.

Drei Jahre lang werden die Mädchen mit unterschiedlichen Angeboten zu den jeweils altersgemäßen bzw. in der Klasse auftretenden Fragestellungen begleitet. Ziel ist, die Mädchen zu befähigen, kompetent mit den unterschiedlichen Anforderungen der Pubertät umzugehen, damit sie keine destruktiven Strategien zur Problembewältigung ergreifen müssen. Wichtig ist hierbei der Blick auf Ressourcen, sowohl auf die individuellen als auch auf die in der Klasse bzw. der Familie.

Bei diesem Angebot ist eine kontinuierliche Begleitung in Form von Vor- und Nachgesprächen mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrern sowie die Unterstützung durch die Schulleitung Voraussetzung für ein gelingendes Projekt.

Dauer:	3 Jahre
Kosten:	richten sich nach dem konkreten Umfang
Ort:	Mädchengesundheitsladen, damit die Mädchen eine Beratungsstelle kennenlernen. Einzelne Veranstaltungen können aber bei Bedarf auch in der Schule stattfinden
Geschlechtsspezifisch:	ja, nur Mädchen (ohne Lehrerinnen und Lehrer, bei Bedarf sind Ausnahmen möglich)

Kontaktadresse:
GesundheitsLaden e. V.
Mädchengesundheitsladen
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 20, Fax 0711/30 56 85 11
info@maedchengesundheitsladen.de
www.maedchengesundheitsladen.de



Ursachen von Sucht

Die Veranstaltung informiert über Wirkung und Gefahren von legalen und illegalen Suchtmitteln und thematisiert Gründe für den Konsum von Drogen sowie die Entstehung von Sucht. Die Arbeit der Suchtberatungsstelle Release U21 wird vorgestellt, und es werden die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Auf Wunsch liegt der Schwerpunkt dabei auf bestimmten Substanzen z. B. Alkohol, Nikotin oder Cannabis. Die Inhalte können durch spielerische Methoden (z. B. Alkoholquiz) und durch offene Fragestellungen vermittelt werden.

Der zeitliche Rahmen ermöglicht, auf bestimmte Aspekte vertiefter einzugehen. „Ursachen von Sucht“ bietet Raum für Diskussionen, Gruppenarbeit und offene Fragestellungen wie beispielsweise „Was mache ich, wenn in meinem Freundeskreis Leute anfangen, Drogen zu nehmen?“ oder „Wie kann ich erkennen, ob jemand schon ein Problem im Umgang mit Suchtmitteln hat?“. Es kann auch auf das individuelle Konsumverhalten eingegangen und der Bezug des Themas zum eigenen Umgang mit Genuss und (Genuss-)mitteln reflektiert werden.

Dauer:	3 bis 4 Stunden
Kosten:	keine
Ort:	in den Räumen von Release U21 (falls aus organisatorischen Gründen nicht anders möglich, in Räumen der Schule)
Gruppengröße:	ganze Klasse
Geschlechtsspezifisch:	wenn von der Schule gewünscht und von der Beratungsstelle organisatorisch machbar, können Teile der Veranstaltung geschlechtsspezifisch durchgeführt werden

Kontaktadresse:
Release U21
Villastraße 11
70190 Stuttgart

Tel. 0711/60 17 37-30, Fax 0711/60 17 37-31
release-villa@release-drogenberatung.de
www.release-drogenberatung.de



Projekttag(e)

Die Veranstaltung informiert über Wirkung und Gefahren von legalen und illegalen Suchtmitteln und thematisiert Gründe für den Konsum von Drogen sowie die Entstehung von Sucht. Die Arbeit der Suchtberatungsstelle Release U21 wird vorgestellt, und es werden die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortet. Auf Wunsch liegt der Schwerpunkt dabei auf bestimmten Substanzen z. B. Alkohol, Nikotin oder Cannabis. Die Inhalte können durch spielerische Methoden (z. B. Alkoholquiz) und durch offene Fragestellungen vermittelt werden.

Bestimmte Aspekte können vertieft werden. Es ist Raum für Diskussionen, Gruppenarbeit und offene Fragestellungen wie beispielsweise „Was mache ich, wenn in meinem Freundeskreis Leute anfangen, Drogen zu nehmen?“ oder „Wie kann ich erkennen, ob jemand schon ein Problem im Umgang mit Suchtmitteln hat?“. Es kann auch auf das individuelle Konsumverhalten eingegangen und der Bezug des Themas zum eigenen Umgang mit Genuss und (Genuss-)mitteln reflektiert werden.

Dieser drogenspezifische Teil der Veranstaltung entspricht inhaltlich dem von „Ursachen von Sucht“. Der deutlich größere zeitliche Rahmen ermöglicht zusätzlich die Auseinandersetzung mit Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen – z. B. Freizeit, Beziehung, Umgang mit Risiko – und die Bedeutung dieser Bereiche für das eigene Konsumverhalten. Dazu können die Schülerinnen und Schüler kurze Videospots erarbeiten und aufnehmen.

Dauer:	1 bis 2 Tage
Kosten:	bei Release U21 zu erfragen
Ort:	in den Räumen von Release U21
Gruppengröße:	ganze Klasse
Geschlechtsspezifisch:	wenn von der Schule gewünscht und von der Beratungsstelle organisatorisch machbar, können Teile der Veranstaltung geschlechtsspezifisch durchgeführt werden

Kontaktadresse:
Release U21
Villastraße 11
70190 Stuttgart

Tel. 0711/60 17 37-30, Fax 0711/60 17 37-31
release-villa@release-drogenberatung.de, www.release-drogenberatung.de

Videoprojekt

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wird ein Videospielfilm zum Thema Sucht erarbeitet. Sie bestimmen die Handlung und setzen diese vor der Kamera um. Die Arbeitsschritte: Festlegen eines groben Handlungsrahmens, Verteilen der Rollen, Drehen der ersten Szenen. Anschließend wird gemeinsam der weitere Fortgang besprochen. Es wird kein detailliertes Drehbuch mit Texten erstellt, sondern im Spiel vor der Kamera ergeben sich die Dialoge und Handlungsstränge. Ein Ziel des Projektes ist, dass alle Schülerinnen und Schüler „vor der Kamera“ stehen und ihre Rolle im Film haben. Einzige Vorgabe für das Drehbuch: eine Verbindung zum Thema Sucht herstellen. Dazu werden den Schülerinnen und Schülern immer wieder Informationen zu Substanzen, zur Entstehung von Sucht, zu Risiko- und Schutzfaktoren gegeben und diese besprochen. Ca. 2 bis 3 Wochen nach Abschluss des Videoprojektes erhält die Gruppe ihren geschnittenen und nachbearbeiteten Spielfilm, den sie dann in der Klasse oder an der Schule vorführen kann.

Dauer:	4 bis 5 aufeinander folgende Tage (pro Tag mindestens 4 Stunden)
Kosten:	bei Release U21 zu erfragen
Ort:	in den Räumen von Release U21
Gruppengröße:	maximal 12 Schüler/-innen
Terminplanung:	für dieses umfangreiche Projekt sollte der Termin mit größerem zeitlichem Vorlauf festgelegt werden
Geschlechtsspezifisch:	nein

Kontaktadresse:
Release U21
Villastraße 11
70190 Stuttgart

Tel. 0711/60 17 37-30, Fax 0711/60 17 37-31
release-villa@release-drogenberatung.de
www.release-drogenberatung.de

**Selbstbehauptungs-
training**

Wesentliche Elemente in der Suchtprävention sind die Entwicklung einer stabilen Selbstwertschätzung und der Aufbau sozialer Kompetenz. Das Angebot zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung richtet sich an Mädchen und junge Frauen. Ziel dieses Kurses ist, gefährliche Situationen so früh wie möglich zu erkennen und das Verhaltensrepertoire zu erweitern. Im Kurs werden neben körperlichen Abwehrtechniken auch Übungen zur Körpersprache, zur Wahrnehmung und zur Einschätzung von Situationen durchgeführt.

Dauer: nach Absprache 3 bis 12 Stunden, fortlaufend möglich
 Kosten: bei Release U21 zu erfragen
 Ort: in den Räumen von Release U21 (falls aus organisatorischen Gründen nicht anders möglich, in Räumen der Schule)
 Gruppengröße: 6 bis 12 Schülerinnen
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 Release U21
 Villastraße 11
 70190 Stuttgart

Tel. 0711/60 17 37-30, Fax 0711/60 17 37-31
release-villa@release-drogenberatung.de
www.release-drogenberatung.de

**„Mensch Kalle“**

Das Stück erzählt die Geschichte einer Clique zwischen Resignation und Hoffnung. Dabei geht es um Freundschaft, Verliebtsein, Geheimnisse und Regeln, aber auch um Gruppendruck und Gewalt, um Saufen und Drogen nehmen. Ergänzt wird die Aufführung durch anschließende Gesprächsgruppen, die entweder klassenweise oder geschlechtsspezifisch eingeteilt werden können.

Dauer: 2 Stunden (plus Auf- und Abbau)
 Kosten: bei der Wilden Bühne zu erfragen
 Ort: in Räumen der Schule oder im Kulturwerk (Spielort der Wilden Bühne)
 Gruppengröße: Aufführung für bis zu vier Schulklassen
 Geschlechtsspezifisch: ja, wenn gewünscht (Gesprächsgruppen)

Kontaktadresse:
 Wilde Bühne e. V.
 Ostendstraße 106a
 70188 Stuttgart

Tel. 0711/46 60 60, Fax 0711/46 60 70
info@wilde-buehne.de
www.wilde-buehne.de



„Drucksache“

Das Theaterstück schildert die Entstehung und den Verlauf von Mobbing am Beispiel einer Jugendlichen, die in ihrer Klasse ausgegrenzt wird und eines Tages zu rigoroser Selbsthilfe greift. In realistischer und symbolhafter Form (Stockkampf) werden die Mechanismen von Demütigung und Verzweiflung gezeigt. Ergänzt wird das Stück durch anschließende Gesprächsgruppen, die entweder klassenweise oder geschlechtsspezifisch eingeteilt werden können.

Dauer: 2 Stunden (plus Auf- und Abbau)
 Kosten: bei der Wilden Bühne zu erfragen
 Ort: in Räumen der Schule oder im Kulturwerk (Spielort der Wilden Bühne)
 Gruppengröße: Aufführung für bis zu vier Schulklassen
 Geschlechtsspezifisch: ja, wenn gewünscht (Gesprächsgruppen)

Kontaktadresse:
 Wilde Bühne e. V.
 Ostendstraße 106a
 70188 Stuttgart

Tel. 0711/46 60 60, Fax 0711/46 60 70
 info@wilde-buehne.de
 www.wilde-buehne.de

**„Future for all“**

Biografie von Betroffenen und deren theaterpädagogische Bearbeitung.

Dauer: 5 Stunden
 Kosten: bei der Wilden Bühne erfragen
 Ort: in der Schule
 Gruppengröße: eine Schulklasse
 Geschlechtsspezifisch: Klasse wird in geschlechtsgetrennte Gruppen eingeteilt

Kontaktadresse:
 Wilde Bühne e. V.
 Ostendstraße 106a
 70188 Stuttgart

Tel. 0711/46 60 60, Fax 0711/46 60 70
 info@wilde-buehne.de
 www.wilde-buehne.de



Theaterpädagogische Kurse

Theaterpädagogische Übungen sowie Erarbeitung von Szenen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Dauer: nach Absprache, von 3 Stunden bis zu mehreren Tagen
Kosten: bei der Wilden Bühne erfragen
Ort: in der Schule oder im Kulturwerk (Spielort der Wilden Bühne)
Gruppengröße: eine Schulklasse
Geschlechtsspezifisch: ja, wenn gewünscht

Kontaktadresse:
Wilde Bühne e. V.
Ostendstraße 106a
70188 Stuttgart

Tel. 0711/46 60 60, Fax 0711/46 60 70
info@wilde-buehne.de
www.wilde-buehne.de



Schulprojekte ab Klassenstufe 6

6

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu den Themen Essstörungen und Medien	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	43
Workshops/Projekttag	Zu allen Themen rund um Aussehen und Schönheit	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	44
Workshops/Projekttag	½- bis 2-tägig	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	45

Schulprojekte ab Klassenstufe 7

7

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu den Themen Essstörungen und Medien	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	43
Workshops/Projekttag	Zu allen Themen rund um Aussehen und Schönheit	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	44

Schulprojekte ab Klassenstufe 7

7

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Workshops/Projekttag	½- bis 2-tägig	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	45
„Essstörungen und weiblicher Körper“	Workshop zum Thema Essstörungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	46
„Fit und fair im Internet“	Workshop zum Thema Mediennutzung	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	47
Prävention von Essstörungen	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	48
„That's me“	Dreijähriges Projekt zum Risikoverhalten von Mädchen	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	49
Prävention von Essstörungen	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	50
„Play oder Station“ Umgang mit Medien, Konsolen und PC	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	51
„Body-Kult“ Umgang mit meinem Körper, dem Pumpen und Stoffen	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	52

Schulprojekte ab Klassenstufe 7

7

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Zeit für Netzpause?“	Workshop zum Thema Computerspiele, Internet und Abhängigkeit	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	53
„Forumtheater“	Interaktives Theater zu allen Themen der Suchtprävention	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	54
„No body's perfect“	Interaktives Theater zum Thema Essstörungen	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	55
„Helden im Netz“	Interaktives Theater zum Thema Medienkonsum	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	56

Schulprojekte ab Klassenstufe 8

8

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu den Themen Essstörungen und Medien	Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	43

Schulprojekte ab Klassenstufe 8

8

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
Workshops/Projekttag	Zu allen Themen rund um Aussehen und Schönheit	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	44
Workshops/Projekttag	½- bis 2-tägig	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 6	45
„Essstörungen und weiblicher Körper“	Workshop zum Thema Essstörungen Workshop zum Thema	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	46
„Fit und fair im Internet“	Workshop zum Thema Mediennutzung	LAGAYA e. V. Mädchen.Sucht.Auswege	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	47
Prävention von Essstörungen	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	48
„That's me“	Dreijähriges Projekt zum Risikoverhalten von Mädchen	GesundheitsLaden e. V. Mädchengesundheitsladen	Mädchenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	49
Prävention von Essstörungen	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	50
„Play oder Station“ Umgang mit Medien, Konsolen und PC	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	51

Schulprojekte ab Klassenstufe 8

8

Thema	Inhalt	Veranstalter	Zielgruppe	Seite
„Body-Kult“ Umgang mit meinem Körper, dem Pumpen und Stoffen	Workshop	GesundheitsLaden e. V. Jungen im Blick (JUB)	Jungenspezifisches Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	52
„Zeit für Netzpause?“	Workshop zum Thema Computerspiele, Internet und Abhängigkeit	Release U21	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	53
„Forumtheater“	Interaktives Theater zu allen Themen der Sucht- prävention	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	54
„No body's perfect“	Interaktives Theater zum Thema Essstörungen	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	55
„Helden im Netz“	Interaktives Theater zum Thema Medienkonsum	Wilde Bühne Stuttgart e. V.	Angebot für alle Schularten, ab Kl. 7	56

Nachfrageorientierte Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu den Themen Essstörungen und Medien

Wir führen themenspezifische Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen mit Mädchengruppen zu den Themen Essstörungen und Medien durch. Das für Mädchen Bedeutsame steht dabei im Fokus unserer Präventionsangebote. Dauer, Inhalte und methodische Ausgestaltung orientieren sich am Bedarf der jeweiligen Zielgruppe und dem Setting.

Dauer: nach Absprache
Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
Ort: LAGAYA
Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
LAGAYA e. V.
Mädchen.Sucht.Auswege
Hohenstaufenstraße 17B
70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
maedchen.auswege@lagaya.de
www.lagaya.de



Workshops/Projektstage

Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit dem sich verändernden Körper während der Pubertät und dem Verhältnis der Mädchen zu ihm. Wie würden Mädchen gerne aussehen, wie zufrieden sind sie mit sich und was verstehen sie unter Schönheit?

Wichtig ist uns, den Austausch und die Solidarität der Mädchen untereinander zu fördern.

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach Absprache
 Ort: nach Absprache
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 GesundheitsLaden e. V.
 Mädchengesundheitsladen
 Lindenspürstraße 32
 70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 20, Fax 0711/30 56 85 11
info@maedchengesundheitsladen.de
www.maedchengesundheitsladen.de

**Workshops/Projektstage**

Zu den Bereichen „Suchtprävention“, „Umgang mit Medien“ und zu anderen Themen der Gesundheitsförderung bietet JUB neben einzelnen Veranstaltungen auch ganze Projektstage an. Der zeitliche Umfang passt sich dem Konzept der Schule an. Die Inhalte richten sich nach dem Bedarf der Schule und orientieren sich an den Ansätzen der Lebenskompetenzförderung.

Weitere Informationen unter den entsprechenden Stichwörtern im Internet.

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach Absprache
 Ort: nach Absprache
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Jungen

Kontaktadresse:
 GesundheitsLaden e. V.
 Jungen im Blick (JUB)
 Lindenspürstraße 32
 70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 30, Fax 0711/30 56 85 11
mail@jub-stuttgart.de
www.jungen-im-blick.de



„Essstörungen und weiblicher Körper“

In diesem Workshop informieren wir über Essstörungen und deren Ursachen und setzen uns mit dem Thema »Weiblicher Körper«, dem gängigen Schönheitsideal sowie dessen Auswirkungen auf Mädchen und Frauen auseinander.

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
 Ort: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 LAGAYA e. V.
 Mädchen.Sucht.Auswege
 Hohenstaufenstraße 17B
 70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
 maedchen.auswege@lagaya.de
 www.lagaya.de



„Fit und fair im Internet“

Gerade Mädchen und junge Frauen bewegen sich gerne in sozialen Netzwerken, in denen es nicht immer so „sozial“ zugeht, wie der Name sie glauben lässt. Der Workshop „Fit und fair im Internet“ greift deshalb den Mädchenspezifischen Umgang mit dem Medium „Internet“ auf und reflektiert dessen Bedeutung in der Lebensgestaltung von Mädchen. Positive und negative Seiten der Computernutzung werden dabei gemeinsam diskutiert sowie „sozial faires“ Verhalten und der Umgang mit eigenen (personenbezogenen) Informationen thematisiert und reflektiert. Bei Bedarf kann der Workshop um das Thema „Online-Spiele“ und deren mögliches Suchtpotenzial erweitert werden.

Dauer: nach Absprache
 Kosten: nach zeitlichem Umfang des Angebots
 Ort: nach Absprache
 Inhalte und methodische Gestaltung: nach Absprache
 Geschlechtsspezifisch: ja, nur Mädchen

Kontaktadresse:
 LAGAYA e. V.
 Mädchen.Sucht.Auswege
 Hohenstaufenstraße 17B
 70178 Stuttgart

Tel. 0711/640 54 90, Fax 0711/607 68 60
 maedchen.auswege@lagaya.de
 www.lagaya.de



Prävention von Essstörungen

Schwerpunkte dieses Angebotes sind allgemeine Informationen über die unterschiedlichen Formen von Essstörungen und zu angrenzenden Themen wie essgestörtes Verhalten, Diäten, BMI, Schönheitsideale etc.

Darüber hinaus sollen die Mädchen durch unterschiedliche Methoden zur Selbstreflexion und zur persönlichen Auseinandersetzung angeregt werden. „Was hat das Thema mit mir zu tun?“, „Wie gehen wir in der Klasse mit Aussehen, Gewicht u. Ä. um?“

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die Fragen: „Ab wann wird es gefährlich?“ und „Was kann ich tun, wenn ich vermute, dass meine Freundin eine Essstörung hat?“

Um den Bezug zum konkreten Alltag der Schülerinnen herzustellen, sollen diese im Vorfeld (anonym) ihre Fragen formulieren.

Dauer:	2 Stunden bzw. nach Absprache je nach Bedarf der Schule
Kosten:	variieren je nach Länge des Angebots
Ort:	Mädchengesundheitsladen, damit die Mädchen eine niedrigschwellige Beratungsstelle kennenlernen
Geschlechtsspezifisch:	ja, nur Mädchen (ohne Lehrerinnen und Lehrer)

Kontaktadresse:
GesundheitsLaden e. V.
Mädchengesundheitsladen
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 20, Fax 0711/30 56 85 11
info@maedchengesundheitsladen.de



„That’s me“

Dieses Angebot ist ein umfassendes Projekt zur Prävention von mädchenspezifischem Risikoverhalten wie Essstörungen, exzessiver Alkoholkonsum, aber auch selbstverletzendes Verhalten.

Drei Jahre lang werden die Mädchen mit unterschiedlichen Angeboten zu den jeweils altersgemäßen bzw. in der Klasse auftretenden Fragestellungen begleitet. Ziel ist, die Mädchen zu befähigen, kompetent mit den unterschiedlichen Anforderungen der Pubertät umzugehen, damit sie keine destruktiven Strategien zur Problembewältigung ergreifen müssen. Wichtig ist hierbei der Blick auf Ressourcen, sowohl auf die individuellen als auf die in der Klasse bzw. der Familie.

Bei diesem Angebot ist eine kontinuierliche Begleitung in Form von Vor- und Nachgesprächen mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrern sowie die Unterstützung durch die Schulleitung Voraussetzung für ein gelingendes Projekt.

Dauer:	3 Jahre
Kosten:	richten sich nach dem konkreten Umfang
Ort:	Mädchengesundheitsladen, damit die Mädchen eine Beratungsstelle kennenlernen. Einzelne Veranstaltungen können aber bei Bedarf auch in der Schule stattfinden.
Geschlechtsspezifisch:	ja, nur Mädchen (ohne Lehrerinnen und Lehrer, bei Bedarf sind Ausnahmen möglich)

Kontaktadresse:
GesundheitsLaden e. V.
Mädchengesundheitsladen
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 20, Fax 0711/30 56 85 11
info@maedchengesundheitsladen.de
www.maedchengesundheitsladen.de



Prävention von Essstörungen

Schwerpunkte dieses Angebotes sind allgemeine Informationen über die unterschiedlichen Formen von Essstörung, speziell Biggerexie (Muskelsucht) und zu angrenzenden Themen wie Schönheitsideale, Bodycult, Fitness, Körperaufbaumittel etc.

Darüber hinaus sollen die Jungen durch unterschiedliche Methoden zur Selbstreflexion und zur persönlichen Auseinandersetzung angeregt werden. „Wie gehe ich, wie die anderen in der Klasse mit Aussehen, Gewicht, Ernährung und Coolness um?“

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die Fragen: „Was ist normal?“, „Bin ich normal?“ und „Ab wann wird es gefährlich?“

Um den Bezug zum konkreten Alltag der Schüler herzustellen, sollen diese im Vorfeld (anonym) ihre Fragen formulieren.

Dauer:	2 bis 6 Stunden bzw. nach Absprache je nach Bedarf der Schule
Kosten:	variieren je nach Länge des Angebots
Ort:	JUB, damit die Jungen eine niedrigschwellige Beratungsstelle kennenlernen
Geschlechtsspezifisch:	ja, nur Jungen (ohne Lehrerinnen und Lehrer)

Kontaktadresse:
GesundheitsLaden e. V.
Jungen im Blick (JUB)
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 30, Fax 0711/30 56 85 11
mail@jub-stuttgart.de
www.jungen-im-blick.de



„Play oder Station“ Umgang mit Medien, Konsolen und PC

Bei diesem Angebot geht es darum, dass die Schüler ein Gefühl für ihren eigenen Umgang mit Medien, insbesondere in ihrer Freizeitgestaltung, bekommen. Wie viel ist okay, ab wann wird es kritisch? Was sind die Chancen, was die Gefahren der „Neuen Medien“? Welche Ressourcen haben die Jungen zur Verfügung und welche Kompetenzen brauchen sie, damit ein angemessener Umgang möglich ist? Mit unterschiedlichen Methoden wird den Schülern die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und dem eigenen Tun sowie die Bedeutung der Peers ermöglicht. Um den Bezug zum konkreten Alltag der Schüler herzustellen, sollen diese im Vorfeld (anonym) ihre Fragen formulieren.

Dauer:	3 Stunden bzw. nach Absprache je nach Bedarf der Schule
Kosten:	variieren je nach Länge des Angebots
Ort:	JUB, damit die Jungen eine niedrigschwellige Beratungsstelle kennenlernen
Geschlechtsspezifisch:	ja, nur Jungen (ohne Lehrerinnen und Lehrer)

Kontaktadresse:
GesundheitsLaden e. V.
Jungen im Blick (JUB)
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 30, Fax 0711/30 56 85 11
mail@jub-stuttgart.de
www.jungen-im-blick.de



„Body-Kult“ Umgang mit meinem Körper, dem Pumpen und Stoffen

Bei diesem Angebot geht es darum, dass die Schüler mehr Gefühl für ihren eigenen Körper bekommen.

Ein muskulöser Körper steht wieder einmal mehr auf der Wunschliste. Wie bekomme ich – schnell – Muskeln? Was sind mögliche Gefahren? Wo bekomme ich welche Unterstützung? Und auch hier wieder: Welche Ressourcen haben die Jungen zur Verfügung, und welche Kompetenzen brauchen sie, damit ein angemessener Umgang möglich ist?

Mit unterschiedlichen Methoden wird den Schülern die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und dem eigenen Tun sowie die Bedeutung der Peers ermöglicht. Um den Bezug zum konkreten Alltag der Schüler herzustellen, sollen diese im Vorfeld (anonym) ihre Fragen formulieren.

Dauer:	3 Stunden bzw. nach Absprache je nach Bedarf der Schule
Kosten:	variieren je nach Länge des Angebots
Ort:	Jungen im Blick (JUB), damit diese eine niedrigschwellige Beratungsstelle kennenlernen
Geschlechtsspezifisch:	ja, nur Jungen (ohne Lehrerinnen und Lehrer)

Kontaktadresse:
GesundheitsLaden e. V.
Jungen im Blick (JUB)
Lindenspürstraße 32
70176 Stuttgart

Tel. 0711/30 56 85 30, Fax 0711/30 56 85 11
mail@jub-stuttgart.de
www.jungen-im-blick.de



„Zeit für Netzpause?“

In der Veranstaltung setzen wir uns gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern über die Themen Internet, Computerspiele, Gefährdung und mögliche Internetabhängigkeit auseinander. Ziele der Veranstaltung sind die Reflektion des eigenen Mediengebrauchs, riskante Verhaltensweisen und abhängigem Internetgebrauch zu erkennen und Hilfsangebote kennenzulernen. Die Inhalte werden durch spielerische Methoden, offene Fragerunden und Kurzvorträge vermittelt.

Dauer:	2 bis 3 Stunden
Kosten:	keine
Ort:	in den Räumen von Release U21 (wenn es aus organisatorischen Gründen nicht anders möglich ist, in den Räumen der Schule)
Gruppengröße:	ganze Klasse
Geschlechtsspezifisch:	nein

Kontaktadresse:
Release Netzpause/ Release U21
Villastrasse 11
70190 Stuttgart

Tel: 0711/60 17 37 30, Fax: 0711/60 17 37 31
info@release-netzpause
www.release-netzpause.de



„Forumtheater“

Interaktive Theaterform, deren Ziel es ist, lebensnahe Problem- oder Konfliktsituationen darzustellen und gemeinsam mit dem Publikum Handlungsalternativen zu erarbeiten. Das Spektrum der verfügbaren Szenen umfasst alle Themen der Suchtprävention wie beispielsweise Cyber-Mobbing oder Gruppendruck.

Ergänzt wird das „Forumtheater“ durch anschließende Gesprächsgruppen, die entweder klassenweise oder geschlechtsspezifisch eingeteilt werden können.

Dauer: 2 Stunden (plus Auf- und Abbau)
 Kosten: bei der Wilden Bühne erfragen
 Ort: in der Schule oder im Kulturwerk (Spielort der Wilden Bühne)
 Gruppengröße: Aufführung für bis zu vier Klassen
 Geschlechtsspezifisch: ja, wenn gewünscht (Gesprächsgruppen)

Kontaktadresse:
 Wilde Bühne e. V.
 Ostendstraße 106a
 70188 Stuttgart

Tel 0711/46 60 60, Fax: 0711/46 60 70
 info@wilde-buehne.de
 www.wilde-buehne.de

**„No body's perfect“**

Aufeinander aufbauende Szenen stellen das Zusammenwirken von Familie, Alltag und gesellschaftlichen Normen bei der Entstehung von Essstörungen dar. Auf der Bühne wird eine Familie gezeigt, bei der sich viel um Anerkennung, Erfolg, Perfektion und um Kalorien zählen dreht – Wer bin ich? Bin ich schön genug? Bin ich gut genug? Durch die Form des interaktiven Theaters erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer Gelegenheit, aktiv in das Geschehen einzugreifen.

Ergänzt wird die Aufführung durch anschließende Gesprächsgruppen, die entweder klassenweise oder geschlechtsspezifisch eingeteilt werden können.

Dauer: 2 Stunden (plus Auf- und Abbau)
 Kosten: bei der Wilden Bühne erfragen
 Ort: in der Schule oder im Kulturwerk (Spielort der Wilden Bühne)
 Gruppengröße: Aufführung für bis zu vier Klassen
 Geschlechtsspezifisch: ja, wenn gewünscht (Gesprächsgruppen)

Kontaktadresse:
 Wilde Bühne e. V.
 Ostendstraße 106a
 70188 Stuttgart

Tel 0711/46 60 60, Fax: 0711/46 60 70
 info@wilde-buehne.de
 www.wilde-buehne.de



„Helden im Netz“

„Helden im Netz“ erzählt vom Leben einer Jugendlichen und ihrem Eintauchen in das weltweite Netz. Dabei geht es um Fragen wie „Was suche ich in der virtuellen Welt?“ „Wer bin ich dort?“ „Gibt es Regeln in der virtuellen Welt?“ „Helden im Netz“ will zur lustvollen, kritischen Diskussion über Medienkonsum anregen.

Dauer: 2 Stunden (plus Auf- und Abbau)
Kosten: bei der Wilden Bühne erfragen
Ort: in der Schule oder im Kulturwerk (Spielort der Wilden Bühne)
Gruppengröße: Aufführung für bis zu sechs Klassen
Geschlechtsspezifisch: ja, wenn gewünscht (Gesprächsgruppen)

Kontaktadresse:
Wilde Bühne e. V.
Ostendstraße 106a
70188 Stuttgart

Tel. 0711/46 60 60, Fax: 0711/46 60 70
info@wilde-buehne.de
www.wilde-buehne.de

Alle in dieser Sammlung genannten Institutionen bieten auf Anfrage fachliche Beratung, Fortbildungen und Elternabende an.

Lagaya e. V. / Mädchen.Sucht.Auswege bietet zudem auf Anfrage eine regelmäßige Schulsprechstunde an.



Die Broschüre steht auch unter:
www.stuttgart.de/suchtpraevention als pdf-Datei
zur Verfügung.

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart,
Gesundheitsamt, Beauftragte für Suchtprophylaxe,
in Zusammenarbeit mit dem AK Suchtprävention und
in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation
Redaktion: Catharina Wackes; Gestaltung: Ellena Krämer
Fotos: www.fotolia.de

Kontakt:
Landeshauptstadt Stuttgart
Gesundheitsamt
Beauftragte für Suchtprophylaxe
Bismarckstr. 3
70176 Stuttgart
Telefon 0711/216-59419
Assistenz:
E-Mail: ch.richter@stuttgart.de

Februar 2013



STUTTGART

